

1. Preis: Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH und Zentrum für Bildung und Kultur e. V.



Die Jury hat beschlossen, die beiden Projekte "Entwicklungsinsel" und "Integrativer Deutzer Circussommer" gemeinsam zu bewerten und für beide Projekte den 1. Preis auszusprechen.

Das Zentrum für Bildung und Kultur e. V. veranstaltet seit einigen Jahren mit großem Erfolg in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgerzentrum Deutz den Deutzer Circussommer. Durch Zuschüsse der Kämpgen-Stiftung konnte im Jahr 2009 der Deutzer Circussommer erstmals integrativ durchgeführt werden.

Der Deutzer Circus-Sommer ist ein einwöchiges Ferienprojekt im Zirkuszelt. Die teilnehmenden Kinder erleben eine Woche Zirkus: beim Schnuppertag lernen sie die ganze Bandbreite des Zirkus kennen: Akrobatik, Clowns, Balancekunst, Zauberei, Jonglage, ... für jeden ist etwas dabei.

Dann entscheiden sie sich, was sie machen wollen. In den folgenden Tagen trainieren sie dann in zweistündigen Workshops. Jeder findet mit seinen individuellen Stärken und Schwächen seinen Platz. Das Knüpfen neuer Freundschaften geschieht dabei fast nebenbei. Eine gemeinsame Vorstellung und die gemeinsame Verabschiedung bilden den roten Faden der Show. An einem Samstag präsentieren die Kinder ihre erarbeitete Show in zwei öffentlichen Vorstellungen im Zirkuszelt.

Die Zentrum für Bildung, Kultur und Integration gGmbH beschäftigt als anerkannter Integrationsbetrieb derzeit 15 Menschen ohne und mit verschiedenen Behinderungen in den Arbeitsbereichen Küche, Service, Hausmeisterei und in der Verwaltung. Neben der Bewirtschaftung des Bistros im Bürgerzentrum Deutz und dem Durchführen von Caterings zu unterschiedlichen Veranstaltungen, versorgt der Betrieb zurzeit 13 Kindergärten und zwei Schulen mit gesundem Mittagessen.

Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung arbeiten inzwischen in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis. Eine Vielzahl von jungen Personen mit Schwerbehinderung wurden und werden in verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen gezielt auf die verantwortliche Übernahme spezifischer Aufgabenbereiche vorbereitet.

Das Projekt "Entwicklungsinsel", das durch die RheinEnergie Stiftung gefördert wird, ermöglicht jungen Menschen mit Behinderung durch eine intensive, individuelle Förderung die Chance, einen optimalen Platz im Arbeitsleben und in der Gesellschaft zu erhalten. Durch die gute Vernetzung im Veedel bietet das Bürgerzentrum hierzu intensiv begleitete Praktikastellen für junge Menschen mit Behinderung oder mit psychischen Einschränkungen an.

Arbeit ist ein wichtiger Schritt zur Teilhabe am Leben, denn sie dient nicht nur dazu, den Lebensunterhalt sicherzustellen, sondern ist auch Basis für die eigene Selbstverwirklichung. Menschen mit Behinderung haben es doppelt schwer, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden. Daher ist dieses Projekt sehr wichtig.